

Pressemitteilung

Schöneres Lichtenrade:



Gartenarbeit in der Bahnhofstraße

Zehn Mitglieder des Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümervereins Berlin-Lichtenrade e.V. rückten am vergangenen Samstag Vormittag (10.07.2010) in der Lichtenrader Bahnhofstraße mit Spaten, Haken, Scheren und Eimern den Brennesseln und anderem Unkraut im Hochbeet an der Ecke Zescher Straße zu Leibe. Anschließend wurden von der Fa. Blumenhaus Kabisch gespendete Blumen eingepflanzt und nach zwei Stunden Arbeit bei 30 Grad im Schatten war das Beet wieder ansehnlich.

„Wenn das eigentlich zuständige Bezirksamt nichts macht“, so der 1. Vorsitzende Frank Behrend, „dann wollen wir etwas für unseren Ortsteil unternehmen und diesen nicht verkommen lassen.“ Zahlreiche Passanten dankten den Freiwilligen für Ihre Arbeit. „Wir hoffen, dass unsere Arbeit Motivation auch für andere ist – seien es die Geschäftsinhaber oder die Hauseigentümer – die Grünanlagen in der Bahnhofstraße zu pflegen.“, so Frank Behrend.

Die Gestaltung des Hochbeetes führte der Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerverein Berlin-Lichtenrade e.V. im Rahmen der von ihm ins Leben gerufenen Aktion „Schöneres Lichtenrade“ durch. Alle Mitglieder, aber auch jeder Bürger soll dem Verein melden, was ihn in Lichtenrade, auf unseren Straßen und Plätzen ärgert, was nicht in Ordnung ist. Der Verein meldet dies an die zuständigen Ämter, Behörden und anderen Stellen (z.B. BSR). Und es soll nachgehalten werden, damit den Mängeln und Problemen tatsächlich nachgegangen wird und diese abgestellt werden.

Meldungen unter dem Stichwort „Schöneres Lichtenrade“ können gesandt werden an:

Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerverein Berlin-Lichtenrade e.V.

Per Post: 12307 Berlin, Rehagener Str. 34

oder

Per Fax: 030/744 02 18

oder

Per E-Mail: info@hwgv-lichtenrade.de

Rückfragen bitte an:

Frank Behrend, 1. Vorsitzender

Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerverein Berlin-Lichtenrade e.V.

12307 Berlin, Rehagener Str. 34

Tagsüber: 0 30/740 79 49-43



